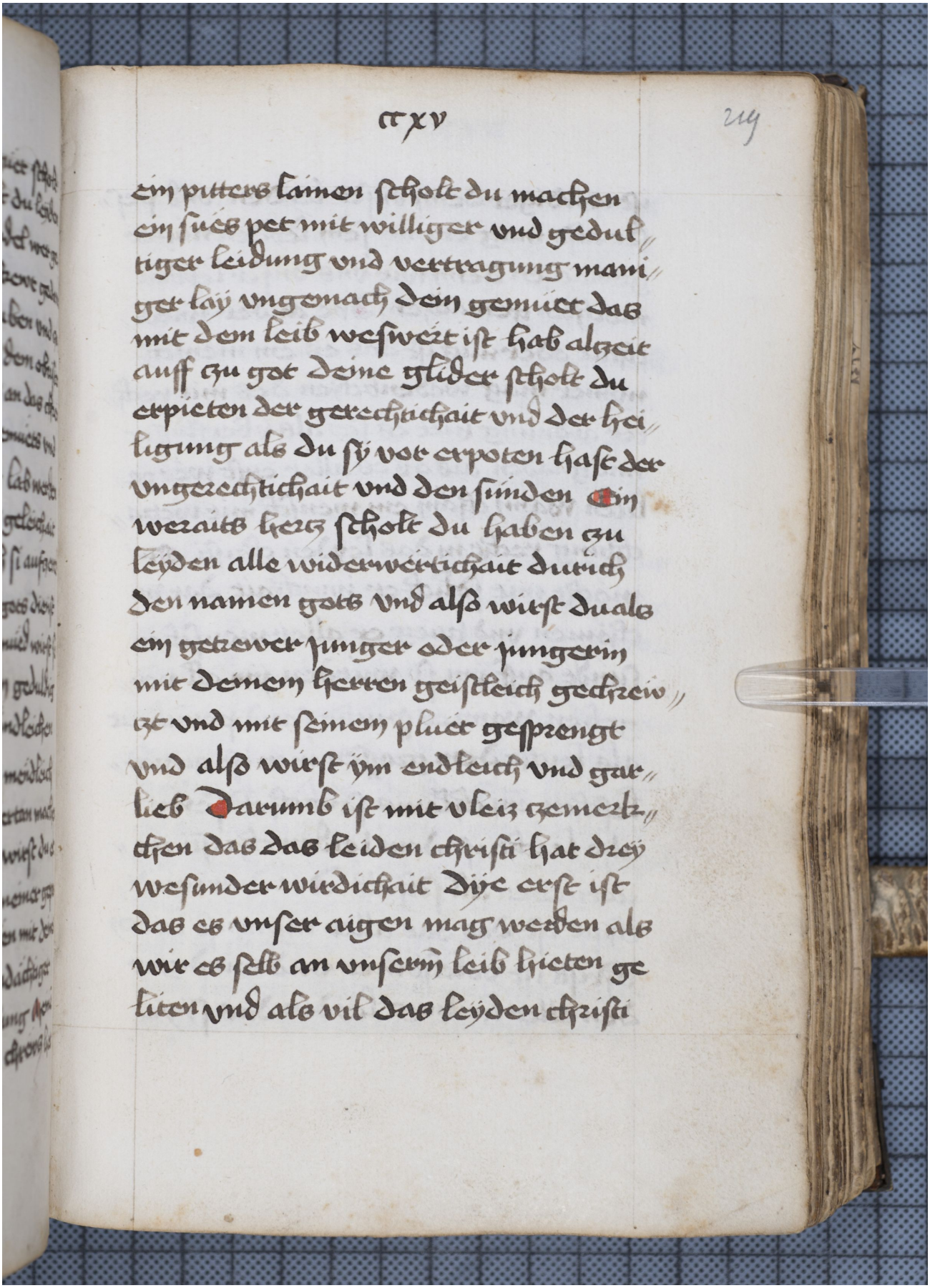
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



CCXV 219

ein putters lamen scholt du machen
ein sues pet mit williger vnd gedul
tiger leidung vnd vertragung mani
ger laÿ vngemach dein gemuet das
mit dem leib weswert ist hab alzeit
auff zu got deine glider scholt du
erpieten der gerechtichait vnd der hei
ligung als du sÿ vor erpoten hast der
vngerechtichait vnd den sunden ein
werauts herz scholt du haben zu
leyden alle widerwertichait durich
den namen gots vnd also wirst dualz
ein getrewer junger oder jungerin
mit deinem herren geistleich gecrzeiw
zt vnd mit seinem pluet gesprengt
vnd also wirst ym endleich vnd gar
lieb Darumb ist mit vleiz zemerck
chen das das leiden christi hat drey
wesunder wirdichait Dise erst ist
das es vnser aigen mag werden als
wir es selb an vnserm leib hieten ge
liten vnd als vil das leyden christi